

Barrierefreies Bauen/Wohnen





BARRIEREFREIES WOHNEN

Beim Stichwort Barrierefreiheit denken die wenigsten Menschen an die Elektroinstallation. Dabei lassen sich mit der richtigen Haustechnik viele Alltags-Barrieren überwinden.

Hier bieten wir mit der Gegensprechanlage von Fermax eine Vielzahl von Möglichkeiten und Lösungen an.

UNTERSTÜTZT

Mit den Türstationen von Fermax wird dieser Gedanke mit vielen Funktionen unterstützt, die es uns im Alltag erleichtern, unabhängig zu sein und uns zu mehr Sicherheit verhilft.

So ist zum Beispiel **jeder Lautsprecher von Fermax mit einem Sprachmodul ausgerüstet**, das uns sagt was passiert. Die Module können auch in Briefkästen montiert werden.

HILFT

Auch sind die Türstationen mit Weitsicht entworfen und mit weiteren Funktionen ausrüstbar, die uns im Alltag helfen die Barrieren zu überwinden, so das für jeden der Komfort gewährleistet ist.





4 LED-SYMBOLE ZEIGEN WAS PASSIERT

Das Modul OneToOne visualisiert den Status vom Klingelvorgang an. Läuten, sprechen, öffnen und warten (wenn ein Gespräch von einer zusätzliche Sprechstelle 2te, 3te u.s.w geführt wird). Zusätzlich verfügt es über einen eingebauten Sender für induktive Höranlagen.



DAS MOBILTELEFON IST IHR TÜRÖFFNER

Mit dem Bluetooth-Leser öffnen Sie mit Bluetooth®-Technologie Ihre Türe.

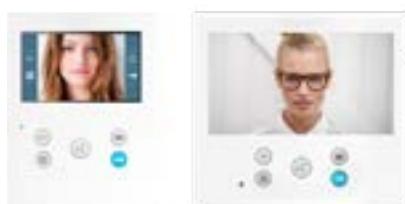


BERÜHRUNGSLOS ÖFFNEN

Mit dem RFID-Kartenleser und einer autorisierten Karte, öffnen Sie die Türe ohne diese zu berühren.

GIBT SICHERHEIT

Auch dank den neu konzipierten Video-Monitoren Hörerlos oder mit Hörer (für die bessere Akustik) und mit grossflächigen Tasten gibt Fermax die Sicherheit in den Alltag.



ERGONOMISCH ANGEORDNETE TASTEN

Dank den grossflächigen und ergonomisch angeordneten Taster und dem grosszügigen Bildschirm (4,3" und 7") ist der VEO-Monitor einfach und intuitiv zu bedienen.



Smartphone / Tablet

RUFUMLEITUNG (WIFI)

Der Ruf der Gegensprechanlage kann auch vom Smartphone oder Tablet entgegen genommen werden und die Eingangstür geöffnet werden.

Installation barrierefreies Wohnen

Die richtige Installation ist entscheidend für barrierefreies Wohnen.

Daher finden Sie hier noch die wichtigsten Eckdaten einer Installation für barrierefreies Wohnen der Gegensprechanlage. So kann der Komfort und die Sicherheit für alle Mitmenschen sichergestellt werden.

IM AUSSENBEREICH*

Alle Drucktasten müssen zugänglich sein.

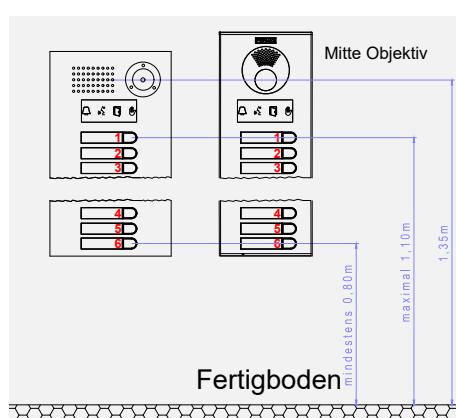
- Maximaler Abstand vom Boden zum obersten Druckknopf: 110 cm
- Mindest Abstand vom Boden zum untersten Druckknopf: 80 cm
- Eine Fläche ohne Hindernisse muss vor der Gegensprechanlage inkl. Bedienelementen vorhanden sein, um es vom Rollstuhl aus erreichen zu können. Die folgenden Massen sind horizontal gemessen:
 - Breite: 1.40 m (0.70 m beidseitig vor Bedienelement)
 - Breite: 0.70 m (einseitig) nur bei Renovation oder Umbau bedingt zulässig und muss mit dem Architekten/Bauleitung geklärt werden.



Weitere Informationen finden Sie in der SIA500 oder auf der Web-Page <https://hindernisfreie-architektur.ch>.

Die Kamera muss so positioniert werden, dass die Person sowohl im Stehen als auch im Sitzen gesehen werden kann.

Wir empfehlen die Kamera auf eine Höhe von 135 cm (+/- 10 cm) Mitte Objektiv zu montieren.



IM INNENBEREICH*

Wenn die Gegensprechanlage auch in den Wohnungen barrierefrei installiert werden muss. Gelten die gleichen Abmessungen wie oben. Es muss je nach Ausbaustandard eine zusätzliche Innensprechstelle oder Leerdose installiert werden.

- Maximaler Abstand vom Boden zum höchsten Druckknopf: 110 cm
- Mindest Abstand vom Boden zum untersten Druckknopf: 80 cm
- Oberkante der Innensprechstelle max. 1.35 m

*gemäss SIA 500 2018